

Hinweise zum Datenschutz für Bewerber - Information nach § 14 ff. KDG

Datenschutz hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten besonders auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten.

Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz informieren wir Sie gemäß den Vorgaben des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Daher nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. Wer ist für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich?

Der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH
Beethovenstraße 20
65189 Wiesbaden

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter zur Verfügung:

Herr David Große Dütting

Tel.: 0251 92208-238

E-Mail: David.Grosse-Duetting@curacon.de oder datenschutzbeauftragter@joho.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen erhoben und durch uns verarbeitet:

- Persönliche Daten und Kontaktdaten (Vor- und Nachname (ggf. Geburtsname), Geburtsdatum und –ort, Adresse, Staatsangehörigkeit, Privattelefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- Daten zur Lohn- und Gehaltsabrechnung (Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse, Steuernummern, Familienstand, Bankverbindung, Konfession etc.)
- Kerndaten Ihres Dienstvertrages (Vergütung, Urlaubsansprüche etc.)
- Ggf. sämtliche Angaben auf dem Personalbogen

Im Lauf des Dienstverhältnisses werden wir weiterhin die Durchführung des Dienstverhältnisses notwendigen weiteren Daten zur Qualifikation, Weiterbildungen sowie zur Ermittlung von Vergütung, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und Urlaubsansprüchen verarbeiten.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Personenbezogene Daten von Beschäftigten werden für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses (insbesondere zum Zwecke der Gehaltsabrechnung und der allgemeinen Personalverwaltung) im Sinne des § 6 Nr. 1 DSGVO i.V.m. § 49 DSGVO verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für den Abschluss und die Durchführung Ihres Dienstvertrags, dessen Beendigung und zur Ausübung oder

Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einer Kollektivvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich. Ohne die Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten ist die Erfüllung unserer Vertragspflichten, insbesondere die ordnungsgemäße Entgeltabrechnung, unmöglich. Sie sind vertraglich verpflichtet, die entsprechenden personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen.

Auch die Weiterleitung der Angaben ergeben sich regelmäßig aus gesetzlichen Vorschriften und Regelungen.

Wenn die Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgt, bildet § 6 Nr. 2 DSGVO die entsprechende Rechtsgrundlage. Dies ist beispielsweise beim Anfertigen und Veröffentlichen von Fotos der Fall.

4. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Soweit gesetzlich oder durch eine behördliche Anordnung vorgeschrieben, werden wir Ihre personenbezogenen Daten an die zuständigen Behörden und Stellen (z.B. das zuständige Finanzamt, gesetzliche Rentenversicherung, etc.) weiterleiten.

Darüber hinaus werden Daten nur übermittelt, wenn Sie Ihre Einwilligung gegeben haben.

Für die Verarbeitung der Personaldaten setzen wir Auftragsverarbeiter ein, die somit an der Verarbeitung Ihrer Daten unter der Verantwortung der Otto-Fricke-Krankenhaus Paulinenberg GmbH beteiligt sein können. Hierbei liegt die Kontrolle über Ihre Daten jedoch jederzeit der Otto-Fricke-Krankenhaus Paulinenberg GmbH.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen. Sollten im Einzelfall personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) übermittelt, erfolgt dies jedoch nur, soweit es gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

6. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Die Daten in der Personalakte werden nur solange aufbewahrt, bis sie zur Zweckerfüllung nicht mehr benötigt werden und solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten diese vorschreiben. Dies bedeutet, dass Ihre Daten je nach Art zwischen 3 und 10 Jahre (30 Jahre bei betrieblicher Altersvorsorge) aufbewahrt werden.

7. Betroffenenrechte

Ihnen stehen sogenannte Betroffenenrechte zu, die Sie gegenüber dem Verantwortlichen geltend machen können.

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, haben Sie ein Recht auf Berichtigung.

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem unserer Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihre Einwilligung beruht, die Sie uns gegenüber erklärt haben, dann haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig.

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung nutzen. Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Katholische Datenschutzzentrum Frankfurt/M. KdöR, Domplatz 3, Haus am Dom, 60311 Frankfurt/M.